

---

Subject: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Nona](#) on Sat, 25 Mar 2006 22:01:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen.

Zunächst einmal bin ich froh, solch eine Seite gefunden zu haben, denn langsam aber sicher verzweifele ich. Ich bin nun 32 Jahre alt und verliere am gesamten Kopf Haare.

Im Alter von ungefähr 17 Jahren bemerkte ich meinen HA. Ich musste während dem Duschen das Sieb in der Dusche von meinen Haaren leeren, da sonst kein Wasser mehr ablaufen konnte. Da ich damals allerdings eine wahnsinnige Mähne hatte und anscheinend an die falschen Ärzte geriet, wurde ich zum Thema HA nur belächelt. Aber oftmals kennt man seinen Körper ja besser, und nun sitze ich hier und heule mich oft in den Schlaf, weil aus meiner damaligen Mähne ein strähniges Etwas geworden ist, dass die Sonne durchscheinen und mich den Wind auf der Kopfhaut spüren lässt.

Nun wurde mir von meinem Hautarzt (ich wußte bisher gar nicht, dass es einen speziellen Arzt für sowas gibt - Dr. Lutz????) REGAINE verschrieben. Das nehme ich nun seit 6 Wochen.

Dachte ich vorher ich hätte HA, so weiß ich wohl erst jetzt was es heißt einen Schal auszuziehen und ihn erstmal von Haaren befreien zu müssen, bevor man ihn an die Garderobe hängt... Natürlich hat mein toller Hautarzt nichts von dieser sog. Sheddingphase erwähnt. Mittlerweile habe ich mich im Internet ein wenig schlau gemacht und erfahren, dass diese Phase vorüber geht. ABER WANN???? Im Internet will und kann man sich wahrscheinlich auch nicht festlegen. Deshalb würde mich interessieren wie die Erfahrungen von Gleichgesinnten sind. Langsam wünschte ich mir, ich hätte dieses Zeug nicht so blindlings genommen und mich "vorher" informiert, aber da ich schon diverse Haartinkturen von meinem Hautarzt verschrieben bekommen hatte und nie mit solche einer Sheddingphase zu tun hatte, habe ich mir auch gar keine Gedanken darüber gemacht....

Nach dem riesen Text hier nochmal kurz meine Frage:

Wie sind die Erfahrungen von Euch mit der Dauer der anfänglichen Sheddingphase von Regaine?

Ist dieser Dr. Lutz bekannt als Experte für HA? Oder gibt es evtl. einen erfahrenen Arzt in der Nähe von Köln???

Gruß Nona

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [FrankfurTER-1974](#) on Sat, 25 Mar 2006 22:25:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nona,

sorry, dass ich als Mann hier als erster antworte, aber ich sehe gerade, dass du noch online bist und vielleicht liest du das ja noch, bevor du heute ins Bett gehst.

Die Frage zu Regaine mag ich dir nicht viel schreiben, das können die tun, die es auch nehmen. Ich nehme es nicht selbst, kenne aber Wirkung und Nebenwirkungen. Das Shedding kann sich ziehen. Die Chance, dass die Haare wiederkommen, die du jetzt verlierst, ist recht hoch. Einige bezeichnen Shedding als Zeichen der Wirkung von Regaine, denn wie bei vielen anderen Medikamenten auch, ist dieses eine Erstverschlechterung, der die eigentliche Wirkung folgen sollte.

Du hast gute Chancen hier im Forum nicht nur auf Mit-Betroffene zu stoßen, sondern auch auf echte Fachleute. Es würde mich nicht wundern, wenn auch bei dir eine andere Grunderkrankung vorliegen würde, die den Haarausfall verursacht. Daher mein Vorschlag: Stelle doch mal hier rein, was bei dir an Untersuchungen gemacht wurde - und natürlich die Befunde dazu.

Wenn du oben auf "Allg. Forum" klickst, wirst du dort ein spezielles Unterforum für Minoxidil stoßen. Dieses Forum ist nicht etwa ein "Männerforum", es ist wirklich allgemein. Dann findest du in der WIKI auf der Startseite einen sehr guten Erfahrungsbericht zu Minoxidil von MedTech, der echt lesenswert ist.

Nen lieben Gruß vom  
FrankfurtER

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Angie65](#) on Sat, 25 Mar 2006 22:39:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nona,

erstmal herzlich willkommen hier.

Ich nehme Regaine und hatte das gleiche Erlebnis wie Du. Hab angefangen es zu nehmen im Oktober 2004. Ich hatte auch Ha wie verrückt. Im Beipackzettel steht glaube ich was von 6 Wochen. Ich weiß es nicht mehr ganz genau, meine aber, dass ich die so ziemlich ausgeschöpft hatte. Dann hört es plötzlich auf , mehr oder weniger von einem auf den anderen Tag. Und es wuchsen viele Haare nach. Die Qualität hat sich insgesamt wirklich sehr verbessert und ich war total glücklich.

Leider mache ich das gleich im Moment wieder durch. Vermutlich bin ich es selber schuld ( na ja...wie auch immer ), weil ich versuchte, die Pille abzusetzen, da ja alles gut lief. Danach fing es wieder an. Sind jetzt glaube ich wieder so an die 6 Wochen. Wie es diesmal ausgeht, weiß ich noch nicht.

Verlier nicht den Mut und warte noch was ab. Es kann sich noch bessern. Erst wenn es in einigen Wochen immer noch nicht besser wird, würde ich mir überlegen, es abzusetzen. Ich kann nur sagen, es stimmte, es fielen viele Haare aus, aber das war nur der Anfang davon, dass viele viele nachwuchsen. Kann man vielleicht was sehen davon bei Dir ? Bei mir fing es am Haaransatz und an den Geheimratsecken an, dass man kurze Haare sehen konnte.

Allerdings bin ich kein Mediziner und ich kann nur zu gut die Panik nachvollziehen, die Du zurzeit hast. Mir gehts im Moment ja genauso. Aber da ich einmal erlebt habe, dass es besser wird, hoffe ich natürlich, dass es diesmal auch wieder so ist.

Aber ob das nun auf Dauer wirklich der HI. Gral ist, weiß ich auch nicht. Liebe wäre mir auch, man würde endlich eine wirkliche Ursache entdecken und das Problem ohne Regaine in den Griff bekommen.

Liebe Grüße

Angela

---

---

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sat, 25 Mar 2006 22:44:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nur nen Satz...

Die Packungsbeilage sagt:

Zitat:Bei einigen Patientinnen wurde zwei bis sechs Wochen nach Behandlungsbeginn ein vorübergehender Anstieg der Zahl ausgefallener Haare beobachtet. Dieser Effekt beruht darauf, dass Minoxidil die Telogenphase (Ruhephase) des Haarzyklus verkürzt, so dass vorübergehend vermehrt Haare ausfallen können. Gleichzeitig wird dadurch die Anagenphase (Wachstumsphase) schneller erreicht, und das Wachstum neuer Haare stimuliert. Dieser beschleunigte Haarausfall, der von einem verstärkten Nachwachsen der Haare begleitet wird, geht innerhalb einiger Wochen zurück und kann als erstes Anzeichen der Minoxidil-Wirkung interpretiert werden.

\*\*\* Edit \*\*\*

Ein Nachtrag: Wenn hier doch mehrere berichten (und das habe ich festgestellt), dass die Sheddingphase durch nachvollziehbare, hormonelle Disposition erneut auftritt, dann gehört das in die FachInfo für Ärzte und Apotheker, sowie in den Beipackzettel!

Nehmt doch in diesem Fall mal mit dem Hersteller Kontakt auf und beschreibt eure neu aufgetretenen Nebenwirkungen:

Zitat:Pfizer Consumer Healthcare GmbH  
Pfizerstr. 1  
76139 Karlsruhe  
Tel.: 0721/61 01-04

Fax: 0721/62 03-04

Grüße vom  
FrankfurtER

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Angie65](#) on Sun, 26 Mar 2006 06:50:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du hast Recht. Werde ich auch mal machen. Allerdings gibt es ja meines Wissen immer noch keine Studien über mehrere Jahre , so dass man eben einfach noch nicht weiß, wie es sich beim Gebrauch von mehreren Jahren verhält. Und was da auf den Infos steht, sind ja nur Dinge, die auch in Studien belegt sind(?).

Aber wenn natürlich nie jemand was sagt, gehen sie vermutlich davon aus, dass es bei allen Anwendern gut läuft. Schließlich kann nur sprechenden Menschen geholfen werden. Von daher.....werde ich mich dort mal melden.

LG  
Angela

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Gaby](#) on Sun, 26 Mar 2006 08:03:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Angie65 schrieb am Son, 26 März 2006 08:50Allerdings gibt es ja meines Wissen immer noch keine Studien über mehrere Jahre , so dass man eben einfach noch nicht weiß, wie es sich beim Gebrauch von mehreren Jahren verhält. Und was da auf den Infos steht, sind ja nur Dinge, die auch in Studien belegt sind(?).

Hallo Angie,

es gibt zwar wirklich keine Studie zur Langzeitwirkung von Minoxidil, aber eine Publikation von Olsen (Five-year follow-up of men with androgenetic alopecia treated with topical minoxidil, J Am Acad Dermatol 1990, 22:643-646). In dieser Publikation wird bestätigt, das Minoxidil auch nach 5 Jahren immer noch wirkt. Allerdings bezieht sich diese Publikation auf Minoxidil 5% bei Männern. Siehe auch <http://www.anagen.net/m14.htm>

Wissenschaftler sind sich aber wohl mittlerweile einig, dass nicht alle Typen des anlagebedingten Haarausfalls der Frau dem selben Entstehungsmuster folgen, daher wäre es vielleicht nachvollziehbar, das Minoxidil der einen hilft und der anderen nicht. Das aber nur meine laienhafte Theorie dazu.

Gruß Gaby

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 26 Mar 2006 09:59:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Angie,

Zitat: Und was da auf den Infos steht, sind ja nur Dinge, die auch in Studien belegt sind(?). Wenn ein Medikament neu heraus kommt, dann ist es aus dem Grund zunächst für fünf Jahre verschreibungspflichtig, weil eben Neben- und Wechselwirkungen alleine aus den Fällen der klinischen Studie(n) dokumentiert sind und im Beipackzettel beschrieben werden. Neu hinzukommende Nebenwirkungen sollten vom Arzt dokumentiert und an den Hersteller weitergeleitet werden. Bei Häufungen wird der Beipackzettel (evtl. nach einer weiteren Studie) entsprechend ergänzt.

Aber auch Informationen von Endverbrauchern werden in der Regel gerne entgegen genommen. Nicht jeder Arzt mag zu seiner täglichen Arbeit auch noch Schriftstücke mit Pharmafirmen tauschen...

Gelegentlich ist es auch so, dass du mit einer kompetenten Person aus der Forschung und Entwicklung verbunden wirst, die dann den Fall aufnimmt und dir auch noch ein paar weitere Informationen eben aus anderen Rückmeldungen geben kann. Das ist ein Glücksfall, aber ich hörte von anderer Seite, dass das bei Pfizer bezüglich Regaine schon mal so war.

Grüße vom  
FrankfurtER

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Nona](#) on Sun, 26 Mar 2006 20:20:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zunächst einmal vielen lieben Dank für die Antworten. In diesem Forum fühlt man sich gleich viel besser aufgehoben - selbst Männer nehmen einen hier ernst... wouw! Ich bin wirklich sehr positiv überrascht.

Ja Angie, es stimmt schon, auch bei mir wachsen wieder Stoppeln, aber das Shedding hört halt nicht auf. Aber Du hast mir Mut gemacht und ich werde noch ein wenig durchhalten.... Habe mir heute auch schon eingebildet, dass es weniger Haare im Sieb waren..... TSCHAKKAA!!!

Ach ja, als Unterstützung nehme ich jetzt das Plantur39-Shampoo. Habe mich dort erkundigt, ob es ein Problem wäre, das Shampoo bei der Einnahme von Regaine zu verwenden oder wenn man z. B. wie ich noch gar nicht in den Wechseljahren ist. Die waren dort sehr nett und meinten "nein" - kein Problem. Ich bilde mir ein, dass es die Haare dicker macht. Und seit ich das Shampoo nehme hat der Juckreiz auf der Kopfhaut, der durch Regaine entstanden ist, auch aufgehört. Vielleicht ist es mal einen Tip wert....

Außerdem empfahlen Sie mir Dr. Lutz aus Wesseling (auch noch andere Ärzte, aber die waren in Bayern etc.)

Kennt jemand zufällig diesen Arzt? Ist der zu empfehlen? Gibt es im Internet vielleicht eine Liste mit Spezialisten?

Demnächst stelle ich auch gerne meine untersuchten Werte mal hier rein und was ich zur Zeit so alles nehme, aber leider habe ich nicht soviel Zeit für den PC und war bisher auch nicht schlau genug, mir von den Ärzten eine Kopie meiner Werte geben zu lassen. Zunächst vielen Dank für den Rat und das Interesse!

Lieben Gruß  
Eure Nona

Speziellen Dank an FrankfurtER und Angie!!!

---

---

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [nelly](#) on Mon, 27 Mar 2006 19:40:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nona,

ich bin bei Dr. Lutz in Behandlung. Grundsätzlich kann man schon sagen, dass er als einer der wenigen Ärzte gilt, die sich Haarspezialist schimpfen dürfen. Er beschäftigt sich seit fast 20 Jahren mit Haarausfall. War auch schon öfters im Fernsehen. Sicher weiß er viel mehr als normale Ärzte und greift auch nicht gleich nach gängigen Methoden, die eh nichts bringen. Ich denke er macht sich mehr Mühe, um die Ursache des HA herauszufinden. Er beschreibt HA immer wie ein Kriminalfall, bei dem man jedem Indiz nachgehen muss. Bei mir war er sehr schnell bei der Aussage: hormonell bedingt. Und da geht er schon einen anderen Weg als 99% der Ärzte und ist z.B. gegen diese antiandrogenen Pillen.

Was mich dann wiederrum etwas verwunderte, war die Tatsache, dass er nicht davon aussging, dass z.B. Dexamethason das Androstendion überhaupt senken könne. Dass dies jedoch der Fall ist, habe ich ja selbst erlebt und die Uniklinik in Bonn hatte mir es ja auch verschrieben genau aus dem Grund. Naja, das gab mir ein bisschen zu zweifeln an seiner endokrinologischen Kompetenz. Dann wiederum aber sagt er, dass er Claudios Ansatz und die Hautpille usw. für richtig hält. Die meisten Ärzte belächeln das ja und halten nichts davon. Dass er das so gut findet, fand ich schon interessant.

Die ganze Zeit hat er mir von Regaine abgeraten, da es ja eh nicht bei jedem angeschlagen usw. Das letzte Mal aber hat er mir eindeutig dazu geraten. Er sagte, er nehme es selbst seit einem Jahr und hätte sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Es fiel mir auch tatsächlich bei ihm auf und ich wollte ihn schon drauf ansprechen, ob er irgendwas mit seinen Haaren ausprobiert habe.

Naja, was soll ich sagen: er ist auch kein Wunderdoktor und HA bleibt einfach ein schwieriges Thema. Letztendlich ist er aber im Vergleich zu anderen Ärzten sicher eine gute Adresse. Ich denke er ist irgendwie ein Forscher-Typ, der wahnsinnig viel Forschungsmaterial hat, letztendlich aber auch an seine Grenzen stößt und man von ihm auch keine Wunder erhoffen

sollte. Er sagte mir mal, dass er so viel Forschungsmaterial inzwischen hat, dass er die Praxis für 2 Jahre schließen sollte, um überhaupt alles mal auszuwerten. Ob er mir helfen kann, weiß ich auch nicht, aber ich werde ihm erst mal treu bleiben.

Viele Grüße  
Nelli

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [kaaos\\_k](#) on Fri, 26 May 2006 17:54:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

diese diskussion ist zwar schon etwas älter, aber ich möchte sie doch noch mal aufgreifen:  
ist dieser dr. lutz in wesseling/köln? das wäre klasse ich habe ihn nur leider nicht in den  
gelben seiten gefunden, aber eine von euch kann mir ja sicher nr. und praxisanschrift nennen.

frage zwei geht an nona: nimmst du plantur 39 noch? meinst du, es lohnt sich die "investition"?  
ich überlege halt und schwanke bei allen sachen bezüglich HA zwischen "quatsch, die wollen  
mir nur geld aus der tasche ziehen" und "wenn ichs nicht probiere werd ich es nie erfahren"...

danke schon mal vorweg!

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Claudi](#) on Sat, 27 May 2006 09:24:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kaaos\_k schrieb am Fre, 26 Mai 2006 19:54  
ist dieser dr. lutz in wesseling/köln? das wäre klasse ich habe ihn nur leider nicht in den  
gelben seiten gefunden, aber eine von euch kann mir ja sicher nr. und praxisanschrift nennen.

danke schon mal vorweg!

---

Gib mal unter Google Dr. Lutz und Wesseling ein, dann erscheint ein Dermatologe mit Anschrift.  
Ich denke, das ist er.

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Maria](#) on Wed, 31 May 2006 10:34:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi!  
Shedding setze bei mir glaub ich ca. 2-4 Wochen nachdem ich das Mittelchen regelmäßig  
aufgetragen habe ein... war ziemlich krass damals.  
Ich kann mich noch daran erinnern das die erste Woche des Sheddings der Horror war! Danach  
ging es langsam zurück (so 3/4 Wochen) und war schließlich ganz weg.  
Hatte dann nur noch nach ca 5 oder 6 Monaten damit zu tun (leichtes Shedding), auf der Seite

Haarerkrankungen.de stand, das das noch "übrig gebliebene, künstlich gehaltene Haare" waren, was nicht weiter bedenklich sei.  
Hoffe ich konnte dir mit der Auskunft weiterhelfen..

---

---

**Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????**

Posted by [Nona](#) on Mon, 19 Jun 2006 18:43:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Katja,

tut mir leid, dass ich erst jetzt antworte, aber ich bin nicht so oft im Internet. Meine Horrorsheddingphase hat nach sehr langen 8 Wochen aufgehört. Es setzt zwar immer wieder ein wenig ein, aber mit Regaine wachsen meine Haare wenigstens weiter und so ist dieser bedrohlich sehr dünne Schopf nicht mehr ganz so schlimm und pendelt sich langsam in zwar wenig aber beständige Haare um. Mit Plantur 39 habe ich aufgehört. Davor habe ich ein HA-Shampoo vom Friseur ausprobiert, und eigenartigerweise fielen mir bei beiden Shampoos mehr Haare aus als mit herkömmlichem Shampoo. Ich nehme lieber wieder das normale Shampoo...!

Die Adresse von Dr. Lutz wirst Du bestimmt mittlerweile haben. Ja, er ist in Wesseling. Die Adresse habe ich grade leider nicht griffbereit, aber im Internet gibt es auch nur einen Dr. Lutz in Wesseling. Den findest Du bestimmt.

Ach ja, seit 2 Monaten nehme ich nun auch Süßgras. Ich bilde mir ein, dass es hilft, obwohl Dr. Lutz da gar nicht für war, weil es wohl keine ausreichende Studie darüber gibt. Naja, aber manchmal versetzt der Glaube ja bekanntlich Berge. Ich glaube Dr. Lutz gibt sich wirklich Mühe die Ursache für HA zu finden, nur hört er sich leider sehr gerne selber reden und manchmal muss man eine Frage doch 2 - 3mal sehr nachdrücklich stellen, um auch eine verständliche Antwort zu bekommen, die nicht einen riesigen Berg an Vergleichsbeispielen mit sich zieht.

Ich wünsche Dir alles Gute!

LG Nona

---

---

**Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????**

Posted by [Madison](#) on Tue, 20 Jun 2006 15:38:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nona und auch alle anderen Forumlinge,

ich bin sozusagen brandneu hier und ich bin auch sehr froh, dass ich dieses Forum gefunden habe.

Ich leide schon seit Jahren immer mal wieder unter Haarausfall. Androgenenetischer, denke ich, denn die Hautärztin hat mir in früheren Zeiten Ell Cranell verordnet.

Anfangen hat das alles mit ca. 35 Jahren, will sagen, zu diesem Zeitpunkt ist es mir das erste Mal bewußt geworden, dass ich Haare verliere. Nun habe ich mir von Friseuren die üblichen Herbst-/Frühjahr-Monologe angehört und von Ärzten die Fragen, ob ich während der Schwangerschaft und nach der Entbindung Haarausfall hatte. Wußte ich damals nicht mehr, wahrscheinlich hatte ich es nicht, denn dann wäre mit das schon mit Zwanzig aufgefallen. Schilddrüsenmäßig ist auch alles i.O., also kann es nur wie oben angemerkt sein.

Mittlerweile bin ich in einem sehr reifen Alter und in den letzten 10 Jahren hat sich mein Haar sehr ausgedünnt. Als ich nun von dem Mittel Regaine gehört habe, hab ich lange, lange überlegt, weil ich auch schon im TV diese Nebenwirkungen mitbekommen hatte. Aber da ganz einfach von selbst keine Besserung eintritt - die Haare fallen JETZT nicht mehr aus; sie sind nur dünn und in der Beschaffenheit wie Spinnweben, naja, vielleicht nicht ganz so schlimm... - habe ich mir gestern dieses Präparat aus der Apotheke geholt, nachdem die Hautärztin es abgesegnet hatte. Der Preis allein ist ja schon einmal horrent und die gesetzliche K.-Kasse zahlt selbst bei schwerer psychischer Belastung nur in Einzelfällen.

Nun habe ich das Paket zuhause stehen und habe es noch nicht einmal geöffnet. Es steht dort wie eine Zeitbombe! Ich habe mir hier ein paar Beiträge angesehen bzw. durchgelesen und bin total verunsichert, was ich überhaupt machen soll, will sagen, ob ich es überhaupt anwenden soll!

Allmächtiger, so schwierig hatte ich mir das nicht vorgestellt!  
Ich dachte schon, ich warte, bis ich in der Rente bin, denn dann wird mir dieses sogenannte shedding-Syndrom sicher nicht so viel ausmachen...

Madison

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Gaby](#) on Tue, 20 Jun 2006 16:44:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie immer, wenn es um frustrierendes Shedding unter Minoxidilbehandlung geht, mag ich folgenden Link zum Lesen empfehlen:

[http://www.alopezie.de/website/index.php?module=pagemaster&a mp;a mp;PAGE\\_user\\_op=view\\_page&PAGE\\_id=131&MMN\\_position=1](http://www.alopezie.de/website/index.php?module=pagemaster&amp;PAGE_user_op=view_page&PAGE_id=131&MMN_position=1) 38:21

Meiner Meinung einer der tröstendsten Beiträge zu diesem Thema. Shedding verstehen und es NICHT als schlechtes Zeichen zu werten, so paradox es auch erscheinen mag. Man nimmt etwas gegen Haarausfall und bekommt erst Recht sogar recht heftigen Haarausfall. Klar, ist das verunsichernd und frustrierend. Aber wenn man vielleicht ein bißchen versteht, warum es eintritt und die Zuversicht nicht verliert, das es auch wieder aufhört und dann langsam alles wieder besser wird, kann man diese kurze Zeit des Sheddings vielleicht doch durchstehen.

Madison, dein Beitrag liest sich, als sei dieses Mittel Teufelzeug.

Zitat: weil ich auch schon im TV diese Nebenwirkungen mitbekommen hatte.

Was sollen das für Nebenwirkungen gewesen sein?

Zitat: Der Preis allein ist ja schon einmal horrent

umgerechnet 50 Cent pro Behandlungstag! Soll das viel sein? Und: Wer sich Regaine in der Apotheke um die Ecke besorgt, ist selber Schuld. In den Internetapothen bekommt man es weitaus günstiger. 3 Monatspackung, ca. 27 EURO. Mal bei medizinfuchs.de schauen, oder bei medpreis.de. nachsehen.

Zitat: Nun habe ich das Paket zuhause stehen und habe es noch nicht einmal geöffnet. Es steht dort wie eine Zeitbombe!

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Padme](#) on Tue, 20 Jun 2006 16:49:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: Ich dachte schon, ich warte, bis ich in der Rente bin, denn dann wird mir dieses sogenannte shedding-Syndrom sicher nicht so viel ausmachen...

Auch nicht schlecht, aber bis dahin ist von der bei Dir stehenden Zeitbombe auch jegliche Sheddinggefahr auszuschließen.

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Madison](#) on Tue, 20 Jun 2006 17:46:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, da hast du Recht, aber ich habe das Gefühl, dass ich nicht ganz ernst genommen werde. Ich bin wirklich total verunsichert. Wenn ich mir vorstelle, dass ich meine sowieso nicht berauschende Haarpracht in Bälde noch minder aussehen wird, und dass ich so meinen KollegINNen gegenübertreten soll, so könnt ich grad heulen. Wie hast denn du dieses Problem gemeistert?

Madison

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Gaby](#) on Tue, 20 Jun 2006 17:57:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: Wie hast denn du dieses Problem gemeistert?

Ich habe mir gesagt, es ist meine letzte Chance, bevor ich mir ein Haarteil oder eine Perücke zulegen muß und DAS ist die schlechteste und die teuerste aller Möglichkeiten. Und: Die Haare, die ich unter dem Shedding verliere, hätte ich sowieso verloren.

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Madison](#) on Tue, 20 Jun 2006 18:01:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die beiden Links schau ich mir gleich an. Aber schau mal, was ich weiter unten Padme (?) geantwortet habe. Ich bin wirklich verunsichert und total durch den Wind.

Zitat: Shedding verstehen und es NICHT als schlechtes Zeichen zu werten, so paradox es auch erscheinen mag. Man nimmt etwas gegen Haarausfall und bekommt erst Recht sogar recht heftigen Haarausfall.

Nein, wenn ich Regaine für ein absolutes Teufelszeug halten würde, hätte ich es mir nicht gekauft. Es kostet 39 Euro, das wirst du wissen. Ich traue Internetapotheeken eben nicht so sehr, wahrscheinlich weil Kaufen noch nie praktiziert. Über amazon und die anderen üblichen Versandhäuser bin ich noch nicht hinausgekommen.

Zitat: weil ich auch schon im TV diese Nebenwirkungen mitbekommen hatte.

...eben gerade diesen verstärkten Haarausfall nach der Anwendung - davon war in einer Gesundheitssendung die Rede. Und du mußt doch ehrlich zugeben, dass viele Schreiberinnen hier ganz schrecklich darunter leiden, pankikartig fast, wenn du es auch nicht unbedingt als Nebenwirkung siehst.

Zitat: Nun habe ich das Paket zuhause stehen und habe es noch nicht einmal geöffnet. Es steht dort wie eine Zeitbombe!

Ja, so ist es - es steht da wie eine Zeitbombe und ich habe schon mit dem Gedanken gespielt, den Apotheker zu fragen, ob er es wieder zurücknimmt. Ich weiß, dass das etwas wild klingt, aber so bin ich halt und wahrscheinlich auch nicht mehr änderbar.

---

Und was ist, wenn man dann das Präparat absetzt, - weiß das auch jemand? Fallen dann die neuen Haare alle wieder aus? So, wie ich das mitbekommen habe, ist der Erfolg nur bei ständiger Anwendung gegeben.

Madison, total daneben jetzt....

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Gaby](#) on Tue, 20 Jun 2006 18:15:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Es kostet 39 Euro, das wirst du wissen. Ich traue Internetapotheeken kaufen eben nicht so sehr,

[http://www.versandapotheke.de/product\\_info.php?products\\_id=1\\_997030](http://www.versandapotheke.de/product_info.php?products_id=1_997030)

Klick mal diesen Link an.

Tu traust Regaine nicht, du traust Internetapotheken nicht und mir traust du wahrscheinlich auch nicht. Macht es da eigentlich noch Sinn zu diskutieren oder deine Zweifel zu zerstreuen, wenn du doch eh eine ganz feste und eigene Meinung zu den Dingen hast?

Zitat:in den letzten 10 Jahren hat sich mein Haar sehr ausgedünnt.

Zitat:sie sind nur dünn und in der Beschaffenheit wie Spinnweben,

Vielleicht ist es auch für eine Behandlung schon zu spät bei dir! Wo sich über Jahre kein Haar mehr zeigte, wird auch mit Regaine keines mehr nachkommen.

---

---

Subject: @Madison !!!

Posted by [Mona](#) on Wed, 21 Jun 2006 07:16:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Madison...

Eigentlich gehöre ich nicht in diesen Thread - aber nun habe ich Deinen Beitrag gelesen und möchte Dich gerne schütteln !!!

Da Du schreibst, Du bist heute in einem reifen Alter, denke ich, es ging Dir ähnlich, wie mir - es gab einfach nicht die heutigen Möglichkeiten und Internet hatten wir auch nicht, als alles anfing... (Ich bin 45)

Aber HEUTE - da bist Du nun hier und kannst wenigstens die Möglichkeiten, die hier angeraten werden, noch ausschöpfen!!!

Was hindert Dich denn ???

Meine Haarwurzeln sind definitiv zerstört und ich kann keine Besserung erwarten / bekommen - also trage ich seit 16 Jahren Haarteil... Trotz dessen werde ich die SD und auch die Blutwerte genauestens untersuchen lassen - und sei es nur, um meiner gesamten Gesundheit einen Gefallen zu tun - was ich allerdings in die Herbstzeit verlegen muss, denn meine ganze Energie geht momentan in die Vorbereitungen zu einer neuen Art von Haarteil, von dessen Existenz ich hier erfahren habe.... Aber DU - Du kannst es doch wenigstens versuchen!!! Woher willst Du wissen, dass Du mit Regaine nicht noch etwas retten kannst und / oder die Ursache vielleicht woanders liegt ???

So, nun ist es raus - ich meine es nicht bös`, aber ich raufe mir hier meine letzten \*Fusseln\* auf dem Kopf, wenn ich das lese...

Nichts für ungut - aber renne, was das Zeug hält, Du möchtest garantiert nicht wirklich mit mir täuschen, oder ?!?

Nimm mich als Mahnmal, wenn Du magst... liebe Grüße von Mona

---

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [Gaby](#) on Wed, 21 Jun 2006 08:55:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mona schrieb am Mit, 21 Juni 2006 09:16 Hallo Madison...

Eigentlich gehöre ich nicht in diesen Thread - aber nun habe ich Deinen Beitrag gelesen und möchte Dich gerne schütteln !!!

Da Du schreibst, Du bist heute in einem reifen Alter, denke ich, es ging Dir ähnlich, wie mir - es gab einfach nicht die heutigen Möglichkeiten und Internet hatten wir auch nicht, als alles anfing.... (Ich bin 45)

Aber HEUTE - da bist Du nun hier und kannst wenigstens die Möglichkeiten, die hier angeraten werden, noch ausschöpfen!!!

Was hindert Dich denn ???

Meine Haarwurzeln sind definitiv zerstört und ich kann keine Besserung erwarten / bekommen - also trage ich seit 16 Jahren Haarteil... Trotz dessen werde ich die SD und auch die Blutwerte genauestens untersuchen lassen - und sei es nur, um meiner gesamten Gesundheit einen Gefallen zu tun - was ich allerdings in die Herbstzeit verlegen muss, denn meine ganze Energie geht momentan in die Vorbereitungen zu einer neuen Art von Haarteil, von dessen Existenz ich hier erfahren habe.... Aber DU - Du kannst es doch wenigstens versuchen!!! Woher willst Du wissen, dass Du mit Regaine nicht noch etwas retten kannst und / oder die Ursache vielleicht woanders liegt ???

So, nun ist es raus - ich meine es nicht bös` , aber ich raufe mir hier meine letzten \*Fusseln\* auf dem Kopf, wenn ich das lese...

Nichts für ungut - aber renne, was das Zeug hält, Du möchtest garantiert nicht wirklich mit mir täuschen, oder ?!?

Nimm mich als Mahnmal, wenn Du magst... liebe Grüße von Mona

...wobei man wirklich nicht vergessen darf, das Regaine tatsächlich zu einer (rein optischen!!) Erstverschlechterung führen kann, wenn man Shedding bekommt (aber nur jeder 3. Anwender bekommt Shedding - im besten Falle gibt es kein Shedding sondern nur Neuwuchs!). Das Haar, das unter dem Shedding ausgeht, ist ein qualitativ minderwertiges Haar gewesen. Es war längst

von der Blutversorgung der Kopfhaut abgeschnitten. Ein dünnes, mickriges Haar, welches in einem geschrumpften Haarfollikel krüppelig heranwuchs und dessen Lebenszeit stark verkürzt war. Mit Minoxidil wird dieses minderwertige Haar nun schnell herausgetrieben, weil schon längst in den Tiefen deiner Kopfhaut im gleichen Haarfollikel, der von Minoxidil erweitert wurde, ein neues, kräftiges und robusteres Haar heranwächst. Ein Haar, das die Bezeichnung "Haar" überhaupt mal wieder verdient. Bis sich dieses Haar allerdings auf dem Kopf zeigt, vergehen viele Wochen. Es hat also den Anschein, als wären weniger Haare da und rein optisch ist es auch so - aber ab dem 1. Moment, wo Minoxidil aufgetragen wird, tut sich schon etwas entscheidendes in den Haarfollikeln. Es entsteht eine Mauser, ein Fellwechsel, wie bei den Tieren, die dann aber ihr schönes Winterfell bekommen, wenn die Mauser abgeschlossen ist.

Shedding ist auf mittel- und langfristige Sicht für deinen Haarstatus völlig bedeutungslos.

Ich selbst hatte auch starkes Shedding, habe mir aber in dieser Zeit immer klar gemacht, warum es sein muß und was in den Tiefen meiner Kopfhaut gerade passiert. Ein positiver Prozess, auch wenn er, rein optisch, negativ erscheint. Am Ende des Sheddings hatte ich so wenig Haare wie nie und sogar neue kahle Stellen und dann ging es langsam wieder bergauf.

Gruß Gaby

---

---

---

---

**Subject: Re: @Madison !!!**

Posted by [Iras](#) on Wed, 21 Jun 2006 17:56:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ach Gaby, das hast Du so schöne geschrieben, wenn ich Regaine nicht schon nehmen würde, dann würde ich jetzt damit anfangen.

Leider gehöre ich zu den Menschen, bei denen es wohl nicht so anschlägt, wie es sollte. Außer einem dreimonatigen Shedding, bei dem ich auch gut 1/3 meiner Haare verloren habe, hat es bei mir leider nichts bewirkt. Mein Haarstatus blieb anderthalb Jahre gleich, also kein Neuwuchs. Dann versuchte ich es auf Anraten einer Ärztin auszuschleichen, und hatte wieder Haarausfall ohne Ende.

Natürlich habe ich es dann wieder in der alten Dosierung - 2x5ml-genommen. Inzwischen bin ich außerhäusig nur noch mit Perücke anzutreffen. Vorletzte Woche habe ich mich mit einer anderen jungen Frau unterhalten, die die gleichen Erfahrungen gemacht hat.

Ich freue mich für jeden - und das meine ich ehrlich - bei dem Regaine in der gewünschten Form anschlägt. Aber ein Wundermittel ist es halt leider nicht.  
Schöne Grüße und einen schönen Abend wünscht Iras

---

---

---

**Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????**

Posted by [Celia](#) on Wed, 21 Jun 2006 18:24:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,

ich glaube ich bin jetzt so ca. in der 7 woche des sheddings und ich bin total fertig.... neuwuchs ist auch bereits zu sehen teilweise schon ca. einen halben cm lang aber der ha wird nicht gestoppt im gegenteil.

hatte regaine zuvor schonmal angewendet und damals auch dieses shedding sehr lange gehabt, hatte regaine bestimmt 1 1/2 Jahre angewendet bis ich irgendwann nachlässig wurde und es für ca. 2-3 wochen ausgesetzt hatte.

ich meine auch dass meine letzte sheddingphase so ca. 10 wochen andauerte, weiss es aber nicht mehr und auf einmal war es weg.

ich habe noch hoffnung aber ich könnte ständig heulen wenn ich vor dem spiegel stehe oder nur dran denke. ich habe angst dass die phase nicht mehr aufhört.....

---

**Subject:** Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

**Posted by** [Celia](#) **on** Wed, 21 Jun 2006 18:27:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ach, und die haare die ausfallen haben oben nicht diese weisse kugel und sind total brüchig ich kann sie ohne weitere anstrengung einfach mehrfach zerreissen....

---

---

**Subject:** Re: @Iras

**Posted by** [Gaby](#) **on** Wed, 21 Jun 2006 18:41:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Aber ein Wundermittel ist es halt leider nicht.

Da gebe ich dir natürlich ganz und gar Recht. Und ich sprach auch NUR von der Sheddingphase die kurz nach Therapiebeginn eintritt. Wie die ganze Geschichte DANNindividuell weitergeht, steht tatsächlich auf einem ganz anderen Blatt. Ich persönlich sehe das so: Bevor ich ganz tatenlos zusehe, wie mein Oberkopf kahler und kahler wird, würde ich es als letzte Notbremse wenigstens damit noch versuchen. Getreu dem Motto der Bremer Stadtmusikanten: "Etwas besseres als den Tod finden wir allemal." Wenn mein Haarstatus anderthalb Jahre gleich bliebe, wäre ich aus heutiger Sicht schon dankbar, denn vor einem Jahr habe ich mich mit der Entscheidung herumgeplagt, welches Haarteil ich mir nun zulegen soll und ich finde, jeder Monat, den ich mit Regaine mein Haar noch weitestgehend halten kann, das ich mich einigermaßen auf der Straße blicken lassen kann, ist es das Mittel wert. Und leider gibt es sonst kaum andere Möglichkeiten der Behandlung. Man sitzt also so oder so im Schach und die Frage lautet wohl

nicht mehr ob man eines Tages einen Haarersatz benötigt, sondern nur noch wann es so weit sein wird. Das macht die Sache ja auch so verzweifelt und traurig.

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Madison](#) on Wed, 21 Jun 2006 18:59:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ach Gott, Sidney73, wie klingt das alles entmutigend!

Ich glaub dir gerne, dass du nervlich fast am Ende bist. Einerseits bin ich ja jetzt froh, dass ich mit der Anwendung noch nicht angefangen habe, denn ich weiß nicht, ob ich dieser nervlichen Belastung überhaupt standhalten würde.

Schließlich muss man sich ja jeden Tag unter die Menschheit begeben und das mit täglich dünner werdendem Haar! Du bist womöglich noch nicht einmal halb so alt wie ich, denn ich bin ja immerhin schon fast ein Fossil. Na ja, ganz so schlimm ist es auch wieder nicht, aber so wie dir erging es mir vor über zwanzig Jahren, als ich auf Grund einer Kortisonbehandlung viele Haare verlor. Allerdings muss ich jetzt wieder sagen, dass es meinen Mitmenschen nicht einmal aufgefallen ist, denn damals hatte ich wohl noch genug davon. Wenn das aber jetzt eintreten würde, ich meine, ein solch enormer HA, dann wäre ich in Nullkommanix kahl, glaube ich.

Damals saß ich ständig mit dem Spiegel vor mir am Tisch und habe sozusagen auf "Nachwuchs" gelauert, der sich auch irgendwann einstellte. Nachts bin ich aufgewacht und habe auf meinen Kopf gefaßt, um zu sehen, ob überhaupt noch etwas da ist. Nein, ich glaube, das alles möchte ich nicht noch einmal mitmachen, wenn ich es so recht überlege.

Dir aber wünsche ich Durchhaltevermögen, denn sicher wird sich alles zum Besten wenden. Es sind doch auch immer wieder positive Rückmeldungen hier zu lesen, die ermunternd und beruhigend sind!

Liebe Grüße,  
Madison

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [Madison](#) on Wed, 21 Jun 2006 19:13:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hei Mona,

nein, ich nehm dir nichts übel, im Gegenteil. Ich bin nur ganz, ganz arg verunsichert, seit ich das alles hier lese, aber ich bin na klar auch froh, dass man sich hier austauschen kann. Ich dachte, wenn ich Regaine anwende, und das über ein halbes Jahr (würd mir auch nichts ausmachen), dann hätt die liebe Seel' ihr' Ruh', dann könnte ich damit, mit wieder etwas mehr Haaren leben. Aber ein Leben lang täglich ein Mittel anwenden, nein, das möchte ich - glaube ich jedenfalls - doch nicht, wenn es nicht unbedingt sein muß.

Es ist nicht so, dass ich kahle Stellen hätte, aber doch reichlich dünnes Haar, für meine Begriffe zu dünn und es war ja wirklich einmal recht ansehnlich. Ich bin 59 Jahre alt, also noch keine uralte Frau, aber ich leide unter diesem dünnen Haar.

Mir hat noch kein Hautarzt Blutwerte analysiert, im Gegenteil. Nachdem ich stets meine story von meinem Vater, den meine Mutter schon als jungen Mann fast kahlköpfig kennen gelernt hat und von meiner Mutter, die bis zu ihrem Tod mit 89 Jahren noch gut und gerne doppelt so viel Haare hatte wie ich heute - also, nachdem ich den Hautärzten das erzählt hatte, stand die Diagnose und wohl auch die Therapie offensichtlich für sie fest, weil ich ja auch sonst keine Krankheiten hatte und habe, will sagen schilddrüsenmäßig o.ä. Ich bekam Ell Cranell verordnet, damals - heute muss man es ja selbst bezahlen, zumindest das ohne Kortison - und man riet mir zu Hefe- und/oder Zinkpräparaten und ähnlichem. Hab ich auch alles genommen; ich nehm auch heute noch Biotin ein, aber lustlos und ohne Perspektive.

Kannst du dir vorstellen, wie verunsichert ich bin, Mona?

LG,  
Madison

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [tino](#) on Wed, 21 Jun 2006 19:36:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

"Mir hat noch kein Hautarzt Blutwerte analysiert, im Gegenteil. Nachdem ich stets meine story von meinem Vater, den meine Mutter schon als jungen Mann fast kahlköpfig kennen gelernt hat und von meiner Mutter, die bis zu ihrem Tod mit 89 Jahren noch gut und gerne doppelt so viel Haare hatte wie ich heute - also, nachdem ich den Hautärzten das erzählt hatte, stand die Diagnose und wohl auch die Therapie offensichtlich für sie fest, weil ich ja auch sonst keine Krankheiten hatte und habe, will sagen schilddrüsenmäßig o.ä."

Alles Quatsch! Die Meinung dieser Aerzte gehört in den Mülleimer....lies meine Seite,Kapitel HA und Frazuen,und Kapitel Menopause.

gruss tino

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Celia](#) on Wed, 21 Jun 2006 19:52:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke für deinen zuspruch!

ich weiss ja dass regaine mir schon mal sehr gut geholfen hatte vor einiger zeit, deshalb denke ich mir immer wieder warum sollte es jetzt nicht auch wirken. zumindest wachsen neue haare nach!

ich kann mich auch dran erinner dass es in den sheddingphasen immer schlimm war aber das endergebnis im nachhinein monate später war super toll, haare wie früher!

wie alt bist du denn?

hast du denn noch haarausfall? oder geht es nur grundsätzlich um eine verbesserung?

Ig

---

---

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [tino](#) on Wed, 21 Jun 2006 19:54:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nochmal hierzu:also, nachdem ich den Hautärzten das erzählt hatte, stand die Diagnose und wohl auch die Therapie offensichtlich für sie fest,

Also raten in der Medizin,...und danach auch noch Therapien festlegen,...hmmmmmm...

Hier kann nur geraten werden,und es können auch nur Medikamente für erratene Diagnosen verordnet werden,da genetische Einflüsse niemals(!),in der gesamten Geschichte der Medizin,mit dem weiblichen HA in Verbindung gebracht werden konnten.

Man kann also nur raten das einmal überhaupt genetische Einflüsse vorhanden sind,und falls sie da seien sollten,dann kann gar nicht eingeschaetzt werden ob es überhaupt androgenabhaengige Einflüsse,oder sonstige sind.Ebenso kann nicht abgeschaetzt werden was nun gravierender ist,der leicht theraphierbare Trigger welcher das Fass zum überlaufen gebracht hat,oder der e.v nur minimal schaedliche genetische Einfluss.

Müssen noch viel lernen diese Aerzte.

---

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [Madison](#) on Wed, 21 Jun 2006 20:02:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo tino,

dank dir für deine Antwort. Ich habe mir die Seite angeschaut und werde die von dir besonders hervorgehobenen Artikel später in Ruhe lesen.

Es ist mir schon klar, dass die vorausgegangenen oder noch anhaltenden hormonellen Veränderungen in meinem Alter auch den Wuchs des Kopfhaares beeinflussen. Wolltest du das damit zum Ausdruck bringen? Das will ich gar nicht von der Hand weisen. Das Problem ist eventuell, dass man sich nur sehr schwer damit abfinden kann, und das wirst du sicher auch verstehen.

Schöne Grüße von  
Madison

---

---

**Subject: Re: @Madison !!!**

Posted by [tino](#) on Wed, 21 Jun 2006 20:09:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo

"Es ist mir schon klar, dass die vorausgegangenen oder noch anhaltenden hormonellen Veränderungen in meinem Alter auch den Wuchs des Kopfhaares beeinflussen"

Gut das dir das bewusst ist.

In erster linie wollte ich sagen, das genetische Einflüsse bei der Frau, niemals nachgewiesen wurden. Deine Aerztin hat ja auf der Genetik rumgeepochchert, ..so wie ich es verstanden habe?

gruss tino

---

---

---

---

**Subject: Re: @Madison !!!**

Posted by [Madison](#) on Wed, 21 Jun 2006 20:20:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, da hast du recht, aber sie hat wohl auch die hormonelle Seite nicht ganz außer Acht gelassen und mir ist na klar auch klar, dass das Wachstum des Kopfhaares zum größten Teil den Geschlechtshormonen unterliegt. Ich habe dieser Tage jedoch noch einen - wohl meinen letzten - Termin beim Frauenarzt. Den werde ich auch noch einmal ausführlich zu diesem Thema befragen, obwohl sich diese Spezies ja immer sehr gerne eher mit der unteren Etage beschäftigt als mit der oberen ('Tschuldigung'), aber iss halt so, - ist ja auch der verlässlichere Job. Dir dank ich auf jeden Fall für deine Antwort!

Madison

---

---

---

**Subject: Re: @Madison !!!**

Posted by [Mona](#) on Thu, 22 Jun 2006 06:19:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Madison schrieb am Mit, 21 Juni 2006 21:13  
Hei Mona,  
nein, ich nehm dir nichts übel, im Gegenteil. Ich bin nur ganz, ganz arg verunsichert, seit ich das alles hier lese, aber ich bin na klar auch froh, dass man sich hier austauschen kann. Ich dachte, wenn ich Regaine anwende, und das über ein halbes Jahr (würd mir auch nichts ausmachen), dann hätt die liebe Seel' ihr' Ruh', dann könnte ich damit, mit wieder etwas mehr Haaren leben. Aber ein Leben lang täglich ein Mittel anwenden, nein, das möchte ich - glaube ich jedenfalls - doch nicht, wenn es nicht unbedingt sein muß.

Es ist nicht so, dass ich kahle Stellen hätte, aber doch reichlich dünnes Haar, für meine Begriffe zu dünn und es war ja wirklich einmal recht ansehnlich. Ich bin 59 Jahre alt, also noch

keine uralte Frau, aber ich leide unter diesem dünnen Haar.

Guten Morgen, Madison...

Also sag mal - 59, noch nicht uralt, fast ein Fossil (hast Du oben weiter geschrieben)...

Auch heute, liebe Madison, fange ich an mit: SCHÜTTELN (ganz doll !!!)

Du bist 59 - nicht 95 !!! Das ist dann uralt... Du bist sogar noch weit davon entfernt, Dich alt nennen zu können !!! Es wird wirklich Zeit, dass Du Dir hier Unterstützung holst - damit wir Dich wieder ein wenig jünger machen können...

Natürlich ist das alles sehr schwer zu ertragen, fast jeeeeeden Tag ist hier von neuen Hilferufen zu lesen - von den \*stillen Mitlesern\* einmal ganz zu schweigen... Und niemand möchte das Erlebte nochmals durchmachen müssen... Aber schau` Dich um - hier sitzen alle in einem Boot !!! Sollst Du nun etwas beginnen, oder nicht ? Sollst Du ein Leben lang etwas einnehmen / ein Mittel auftragen ? Die Entscheidung ist immer zu fällen - ob nun Regaine, oder das 1. Haarteil / Perücke... Und die Unsicherheit ist jeweils genau so groß - egal, was ansteht - leider...

Schade, Ich kann Dir nicht raten, was zu tun ist, aber ich denke, wir alle sind hier gut aufgehoben, man kann sich über vieles belesen und Unterstützung bekommst Du hier auch immer !!!

Ich wünsche Dir (und den anderen hier !!!) nun viel Kraft, Deinen Weg zu finden und ebensoviel Mut, ihn dann auch umzusetzen.

Viele liebe Grüße von Mona

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [tino](#) on Thu, 22 Jun 2006 06:23:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

"und mir ist na klar auch klar, dass das Wachstum des Kopfhaares zum größten Teil den Geschlechtshormonen unterliegt"

Nein,..das Wachstum der Kopfhaare ist in erster Linie geschlechtsunabhängig von dem Peptid IGF-1, und dem Enzym Ornithine-decarboxylase abhängig.

"Ich habe dieser Tage jedoch noch einen - wohl meinen letzten - Termin beim Frauenarzt. Den werde ich auch noch einmal ausführlich zu diesem Thema befragen,"

Es ist fraglich ob der überhaupt weiß was IGF-1 ist,..ganz zu schweigen von dem anderen Enzym,..und überhaupt.

gruss tino

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [Katja](#) on Thu, 22 Jun 2006 06:55:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...und dann darf man natürlich auch nicht vergessen, dass wir hier alle ein bisschen hypersensibel sind. Ich kenne schon mal locker 3 Leute, die Regaine nehmen ohne sich darüber auch nur den geringesten Gedanken zu machen. Die haben mal damit angefangen, hatten vielleicht ein bisschen Shedding (oder eben auch nicht) und sind jetzt super zufrieden mit dem Resultat. Die haben nicht diesen Zählzwang.

Also bitte: immer auch einkalkulieren, dass Leute, die super Resultate damit erzielen in der Regel keine Hilfe in Foren suchen. Warum sollten sie auch. Du nimmst ja bestimmt auch das einige Medikamente, die super wirken und über die du dir nie Sorgen gemacht hast. Zum Beispiel Aspirin, die Pille oder sonstwas. Und ich kann dir versprechen: es gibt x Foren, in denen sich die Leute über Migräne, Geburtenkontrolle, PMS, etc pp austauschen.

Und das mit dem täglichen Auftragen bis zum Ende meines Leben: da hatte ich anfangs auch super gemeine Probleme damit. Und jetzt kratzt mich das garnicht mehr. Weil das mit den 2% nämlich echt einfach ist. Knalle das morgens rappzapp drauf und nix sieht matschig aus. Und abends warte ich inzwischen nicht mal mehr die empfohlenen 2 Stunden vor dem Zubettgehen ab. Mein Gesicht ist nach wie vor nicht fusselig.

Klar, man muss sich das gut überlegen. Aber das Gebunden-sein für den Rest des Lebens ist wirklich nicht der Rede wert. Und das Shedding hat bis jetzt auch jeder überlebt. In der Regel sogar ohne sichtbare Konsequenzen. Je nachdem natürlich, wie kahl es jetzt schon auf deinem Kopf aussieht. Wenn nur noch 3 Haare da sind, sieht man 1 weniger natürlich schnell....

Wäre ich an deiner Stelle würde ich aber eh denken, dass jeder Versuch es wert ist. Du bist 59 verdammt nochmal. Willst du dich denn mit 60 einsalzen lassen? Da fängt das Leben doch erst so richtig an. Und ein Haarteil geht immer noch.

---

---

Subject: :-)

Posted by [Madison](#) on Thu, 22 Jun 2006 19:29:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hei Mona, das hast du aber ganz lieb ausgedrückt und verstanden hast du mich auch! Dank dir herzlich!

Nun, es ist nicht so, dass ich mich uralt fühle, im Gegenteil, aber ich bin halt oft die Älteste, aber auch oft die Jüngste, kommt ganz drauf an, was gerade veranstaltet wird . Das mit dem Fossil, na ja, du weisst schon, so etwas nennt man auch fishing for compliments, - nein, im Ernst: Ich denke schon, dass ich hier gut aufgehoben bin, wie immer ich mich entscheide, ob für oder gegen dieses Mittel. Man kann ja schließlich auch diskutieren, wenn man keine Medikamente und Präparate einnimmt und verwendet, nicht wahr?

Liebe Grüße an dich!

Madison

**File Attachments**

1) [0007469a.gif](#), downloaded 2534 times



---

Subject: Also ich kann mir nicht helfen,  
Posted by [Madison](#) on Thu, 22 Jun 2006 19:35:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino, aber du klingst reichlich streng ! Du scheinst ja ein umfangreiches medizinisches oder aber biologisches Grundwissen zu haben und dein Vertrauen in die allgemeine Ärzteschaft ist wohl auch schon recht mürbe. Bist du selbst denn auch Arzt?

Madison

---

---

Subject: Re: Also ich kann mir nicht helfen,  
Posted by [tino](#) on Thu, 22 Jun 2006 19:43:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu haben und dein Vertrauen in die allgemeine Ärzteschaft ist wohl auch schon recht mürbe

In der Tat vertraue ich keinem Arzt wenn es um allgemeinmedizinische Dinge geht. Wenn etwas mit mir,oder meiner Familie ist,dann nur nach meiner Anweisung,oder ggf auch nach ausführlichem Konsil.Was Haaerkrankungen und Aerzte beterifft,so ist der Begriff "Vertrauen" hier überhaupt nicht angebracht,da es ja auch keine Kentnisse gibt,in die man vertrauen könnte.Wobei sich der Anti-Aging Mediziner hier am ehsten eignet.

Sei froh das ich so streng bin,...deine Haare wird es vlleicht schon bald erfreuen,..die Strenge.

gruss tino

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [Madison](#) on Thu, 22 Jun 2006 19:49:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katja,  
du scheinst ja mit dem Mittel ganz gut zurechtzukommen, will mir scheinen. Glückwunsch! Ja, es ist schon was dran, dass man empfindlich wird. Dennoch bin ich eigentlich noch recht gut dran, denke ich. Wenn ich hier immer wieder von Haarteil usw. lese, dann geht es mir ja noch goldig. Also ich will das Thema Haarteil bzw. Perücke für die Zukunft aber gar nicht einmal soo weit von mir weisen. Aber bis jetzt geht es immer noch so leidlich. Dank dir auf jeden Fall für deine

aufmunternden Worte und einsalzen o.ä. will ich mich mit 60 ganz gewiß nicht lassen und auch nicht mit 65 , nöö du, dazu lebe ich dann doch zu gerne, ob mit oder ohne Haare.

Nein, im Ernst, ich habe kürzlich einen Bericht im FS über eine junge Frau gesehen, die wirklich eine Glatze hat - voll - und da ist auch nichts mehr zu machen, bzw. kaum etwas. Sie ist sehr hübsch und bekennt sich öffentlich zu ihrer Glatze. Sie hat auch ein Buch geschrieben und ist euch sicher ein Begriff, obwohl mir der Name beim besten Willen nicht einfällt. Manchmal, wenn sie mit ihrem Freund ausgeht, fragt sie ihn im Scherz: Schatz, wie soll ich heute gehen, mit oder ohne Haare (Perücke, versteht sich)? Seine Antwort lautet fast immer: Du weißt doch, dass du mir so gefällst wie du bist!  
Lieb, gell?

Madison

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [tino](#) on Thu, 22 Jun 2006 19:50:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sie hat auch ein Buch geschrieben und ist euch sicher ein Begriff, obwohl mir der Name beim besten Willen nicht einfällt.

Jenny Latz?

---

---

Subject: Genial - :-))

Posted by [Madison](#) on Thu, 22 Jun 2006 20:21:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja, tino, das ist sie! Hab noch mal bei amazon nachgeschaut und das Buch, von dem ich gehört hatte, bzw. das in jener Sendung vorgestellt wurde, war: Das Glück beginnt im Kopf.

Du bist aber auch beschlagen! Alle Wetter...!

LG  
Madison

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [Gaby](#) on Fri, 23 Jun 2006 07:31:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Madison schrieb am Don, 22 Juni 2006 21:49Also ich will das Thema Haarteil bzw. Perücke für die Zukunft aber gar nicht einmal soo weit von mir weisen.

Du würdest diese Möglichkeiten eher in Betracht ziehen, als zu versuchen, deine eigenen Haare durch Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel usw. zu halten? Das versteh wer will

...wir kämpfen hier doch fast alle GERADE gegen diese letzte aller Möglichkeiten an.

---

---

Subject: Re: @Madison !!!

Posted by [Madison](#) on Fri, 23 Jun 2006 19:06:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hei xxgabyxx,

mag sein, dass du das nicht verstehst - ich kann es nicht ändern -, vielleicht verstehen es andere.

Ich bin ganz einfach eben noch nicht so weit, dass ich mich solch einem extremen Stress mit diesem elenden Shedding-Syndrom oder dieser -Phase aussetze. Vielleicht ist mein Leidensdruck, obwohl er schon recht hoch ist, doch noch nicht hoch genug.

Ich habe ständig die Hilfeschreie und das panikartige Fragen und Flehen der Schreiberinnen hier vor Augen und ich kenne mich!

Ich weiß, wie ich reagieren würde und was mein armer Mann zu erdulden hätte.

Womöglich würde ich mich nicht mehr ins Büro trauen, wenn ich noch zerfledderter aussehen würde. Die Fassungslosigkeit und das mitleidsvolle oder hämische Gehabe meiner KollegINNen mag ich mir erst gar nicht vorstellen. Nein, vorerst werde ich von diesem Mittel keinen Gebrauch machen - mein Entschluss steht fest.

Madison

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Madison](#) on Fri, 23 Jun 2006 19:14:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hei Sidney73,

ich bin 59 Jahre alt. Nein, ich habe jetzt keinen Haarausfall mehr. Die letzte reichlich beängstigende Attacke hatte ich vor ca. zwei Jahren. Weiß aber nicht, ob das nicht auf äußere Einflüsse oder auf großen seelischen Streß zurückzuführen war.

Jetzt ist eigentlich trotz Färben und gelegentlicher Dauerwelle, was ja aber auch keine Auslöser für Haarausfall sind, sondern höchstens für Abbrechen und

Strukturverschlechterung der Haare, Ruhe auf dem Koppe. Sie sind halt im Scheitelbereich und am Hinterkopf reichlich ausgedünnt.

LG

Madison

---

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Mona](#) on Mon, 26 Jun 2006 08:56:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Madison

Du schreibst: Man kann doch auch diskutieren, ohne etwas einzunehmen, bzw., auf den Kopf aufzubringen...

Ja, das kannst Du natürlich machen, warum auch nicht - ich nehme auch nichts, außer neuerdings B-Komplex und Magnesium...

Allerdings: Ich bin seit März hier und könnte mir manchmal in den Allerwertesten beißen, dass ich damals nicht diese Möglichkeiten hatte, mir Rat zu holen und daraus für mich zu resultieren.

Zumindest hätte ich die SD, Hormone und auch die Blutwerte explizit abklären lassen, um wenigstens etwas ausschließen zu können / lassen. Wie ich hier immer wieder lese, ist meine Diagnose AGA aus verschiedenen Gründen nicht zwingend richtig gewesen, oder besser gesagt: Es war die einfachste Art, mich wieder los zu werden, wenn man dem Kind einen Namen gibt - ob nun richtig, oder nicht... Ich habe den \*Weißkitteln\* geglaubt und bin brav wieder gegangen... Hätte es damals dieses Forum gegeben, säße ich wohl noch immer dort und würde mir redlich Mühe geben, denen den Tag zu verriesen !!! Was Du aus den hier gesammelten Infos und Ratschlägen machst, kannst ja nur Du entscheiden, Deine Argumente kann ich auch nachvollziehen, aber ich hätte an Deiner Stelle Angst, etwas nicht versucht zu haben - für den Fall, dass es wieder schlimmer werden sollte...

Du schreibst: Du magst nicht daran denken, was Dein armer Mann dann mit Dir auszuhalten hat... Auch ich habe hier so einen \*armen Mann\* zuhause...

Zum Einen haben wir uns füreinander in \*guten und schlechten\* Zeiten entschieden - keiner hat versprochen, dass es nur die Guten sind, die wir erleben werden...

Zum Anderen weiß niemand, ob nicht einer von uns irgendwann Krebs, Alzheimer, o.ä. bekommt - soll dann der jeweils Andere einfach weglaufen ??? DAS muss mein Partner aushalten mit mir, ich würde es ihm ja auch jederzeit zurückgeben, wenn er krank wäre... Dass das zusammen funktionieren kann und man das zusammen tragen kann, habe ich seit 20 Jahren erleben dürfen.

Geschenkt bekommt man das nicht, aber dran arbeiten kann man zusammen...

Also, liebe Madison, mach's gut und trau` Dich doch einfach mal...

Viele liebe Grüße von Mona

---

Subject: Re: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Madison](#) on Mon, 26 Jun 2006 17:49:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Mona,

du sagst

Zitat:Allerdings: Ich bin seit März hier und könnte mir manchmal in den Allerwertesten

beißen, dass ich damals nicht diese Möglichkeiten hatte, mir Rat zu holen und daraus für mich zu resultieren.

Siehst du, ich habe ja für mich auch etwas aus diesem Forum gewonnen, nämlich, dass ich ganz einfach noch nicht so weit bin, dass ich mich diesem Sheding-Streß aussetze. Der neueste Beitrag von heute (siehe BiBa an Mon, 26 Juni 2006) hat mich erneut erschüttert und abgeschreckt. Nein, das will ich mir nicht aufhalsen, denn dann hätte ich echt eine Glatze, bei 400 bis 600 Haaren Verlust täglich. Ich muß jeden Tag arbeiten, nein, ich kann und will nicht täglich x Erklärungen abgeben müssen, warum ich so verheerend ausschäue und ....

Zitat:...aber ich hätte an Deiner Stelle Angst, etwas nicht versucht zu haben - für den Fall, dass es wieder schlimmer werden sollte...

Dann kann ich sicher immer noch auf dieses Mittel zurückkommen, Mona, meinst du nicht auch?

Zitat:Du magst nicht daran denken, was Dein armer Mann dann mit Dir auszuhalten hat...

Liebe Mona, mein Mann und ich hatten letztes Jahr unseren 40sten Hochzeitstag und kannten uns schon eine Weile vor dem Schritt zum Altar, und wir haben sehr gute und auch schwere Zeiten zusammen durchgestanden, das wirst du sicher glauben. Es war alles dabei: Geburten, Todesfälle, Trauungen, Scheidungen rundherum usw. usw., aber warum sollte ich ihn jetzt mit etwas belasten, das er selbst nicht als Katastrophe ansieht? Ich kann es ganz einfach nicht, weil ich - wie ich es schon erwähnte - mich kenne und Gott und alle Welt für dieses Dilemma verantwortlich machen würde, nur nicht mich und meine Entscheidung für dieses Mittel.

Dir dank ich auf jeden Fall für deine ganz lieben Worte. Du hast viel Verständnis für deine Mitmenschen!

Liebe Grüße,  
mobile

---

---

Subject: @nona

Posted by [kaaos\\_k](#) on Mon, 26 Jun 2006 21:03:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja, das mit der langsamen antwort ist ja kein thema. war jetzt auch länger nicht online... danke trotzdem für die antwort.

also, dr. lutz werd ich wohl kontaktieren wenn die anderen ärzte mit ihrem latein am ende sind... nächste woche endlich mal der endo. termin... hab selten so auf was gewartet.

aber dass dr. lutz direkt so viel geld sehen will finde ich etwas unverschämt. wenn es seine behandlung wert ist, bin ich allerdings natürlich gern dazu bereit. bist du denn richtig zufrieden mit ihm?

ah ja, und plantur ist sch\*\*\*, bringt zumindest nix. wollt jetzt mal alverde holen. ohne silikone...

---

---

Subject: @Madison

Posted by [Mona](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:57:51 GMT

Hallo Madison...

Da ich Deine Worte nicht so unkommentiert stehen lassen wollte, komme ich noch einmal kurz darauf zurück.

Jetzt habe ich mir ein Bild machen können, was Deine Beweggründe sind und wie Du deinen Weg siehst.

Also, liebe Madison, dann herzlich willkommen in \*unserer\* Selbsthilfegruppe !!! Das ist vorwiegend auch mein Anliegen hier im Forum...

Liebe Grüße und viel Glück von Mona

---

---

Subject: Aw: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Madison](#) on Thu, 01 Aug 2013 15:21:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leute ,  
ich wollte mal hören, wer von der alten Garde noch da ist, sprich von denen, die mit mir damals diskutiert haben. Ich wäre jetzt nämlich so weit, dass ich sagen kann: Ich habe Regaine in Anwendung.

Also mach mal der eine oder andere PIEP - auch solche, die nicht mit diskutiert haben, wenn (w)er mag und wir können uns noch bissle austauschen!

Bis dann -

Madison

---

File Attachments

1) [hallo herz.gif](#), downloaded 773 times

---

---

---

---

Subject: Aw: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Chima](#) on Thu, 01 Aug 2013 17:07:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
kann zum eigentlichen Thema nicht viel beitragen, da ich noch recht neu hier bin.  
Leider habe ich bisher keinen Arzt gefunden, der mir ansatzweise hätte helfen können. Mehr  
als ein Achselzucken und ein ratloses "Könnte AGA sein" oder "könnte diffuser Haarausfall  
sein" habe ich bisher nicht gehört.  
Daher suche ich noch immer nach einem Arzt, der zumindest mal versuchen würde mir zu  
helfen.  
Deshalb wollte ich fragen, ob der Dr. Lutz, aus diesem Beitrag noch in Wesseling ist und ob er  
nach wie vor eine empfehlenswerte Adresse ist?

---

---

Subject: Aw: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Madison](#) on Thu, 01 Aug 2013 18:50:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ups, dazu kann ich jetzt wieder nichts sagen . Aber mit den Ärzten ging es mir nicht viel anders.  
Die sehen - das glaube ich auf jeden Fall - dieses Symptom des weiblichen Haarausfalls nicht als  
Krankheit, sondern eher als ein Schönheitsproblem an. Ist ja auch schwer einzuordnen. Viele  
haben hier von einer Blutuntersuchung gesprochen. Les dich doch mal bissle rein, vielleicht  
solltest du das auch mal machen lassen, wenn nicht schon geschehen. Aber auch hier sind die  
Ärzte nicht über die Maßen begeistert, wenn sie vom Grund erfahren.

Ich wünsch dir, dass du Antwort auf deine Fragen und Hilfe bekommst.

LG,  
Madison

---

Subject: Aw: Regaine - Wann hört diese Sheddingphase auf????

Posted by [Binne](#) on Thu, 01 Aug 2013 19:25:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nelli, eine Userin aus dem Forum war früher bei Dr. LUTZ! schreibe ihr doch mal eine PM!  
Denke, es gibt ihn immer noch!

LG!

---